

Jederzeit gewappnet für die Zukunft

Leuze Electronic vertraut auf
virtuelle Speicherlösung von MTI

REFERENZ

Kunde: Leuze electronic
Branche: Industrie & Produktion
Lösung: Storage-Erweiterung



Copyright: © LEUZE

HERAUSFORDERUNG:

Produktentwicklung, Vertrieb und Administration von Leuze sind auf eine jederzeit verfügbare IT-Infrastruktur mit hoher Performance angewiesen. Um diese Anforderung sicherzustellen, entschied sich Leuze für eine neue, virtualisierte Speicherinfrastruktur.

LÖSUNGSBESCHREIBUNG:

Erweiterung des vorhandenen Speichervolumens, eine höhere I/O-Leistung sowie eine deutlich bessere Verfügbarkeit. Mit Hilfe eines Storage Tiering sollten zudem selten gebrauchte Daten automatisiert von hochverfügbaren und teuren Festplatten auf günstigere Festplatten verlagert werden.



Seit über 50 Jahren entwickelt, produziert und vertreibt das schwäbische Familienunternehmen Leuze electronic effiziente Sensorlösungen für die industrielle Automation. Die IT ist hierfür einer der kritischen Erfolgsfaktoren: Produktentwicklung, Vertrieb und Administration des Unternehmens sind auf eine jederzeit verfügbare IT-Infrastruktur mit hoher Performance angewiesen. Um diese Anforderung sicherzustellen, entschied sich Leuze für eine neue, virtualisierte Speicherinfrastruktur. Aufgrund der langjährigen Erfahrung und dem tiefen Technologie-Know-how aus zahlreichen vergleichbaren Projekten in mittelständischen Unternehmen erhielt MTI Technology die Gesamtverantwortung für das Projekt - von der Planung, gemeinsam mit Leuze, über die Implementierung bis hin zum fortlaufenden Service und Support.

Mitte 2013 entschied man sich bei Leuze eine neue Speicherinfrastruktur zu implementieren. Die damals installierten EMC NS40 Speicherkomponenten wurden den steigenden Anforderungen an Speichervolumen und Leistung nicht mehr gerecht. Einen zusätzlichen Anstoß für die Erneuerung der Speichersysteme gab der auslaufende Wartungsvertrag, dessen Verlängerung in einer Gesamtkostenbetrachtung teurer als ein neues System gewesen wäre. Unter diesen Voraussetzungen war die bestehende Lösung aus technischer und wirtschaftlicher Sicht nicht mehr sinnvoll.

Die konkreten Anforderungen lauteten: mehr Speichervolumen, eine höhere I/O-Leistung sowie eine deutlich bessere Verfügbarkeit. Mit Hilfe eines Storage Tiering sollten zudem selten gebrauchte Daten automatisiert von hochverfügbaren und teuren Festplatten auf günstigere Festplatten verlagert werden. Mit dieser Technologie werden Verfügbarkeits-Level dem Lifecycle der Daten angepasst und damit IT-Budgets eingespart. Schließlich sollten im Zuge der Neuausrichtung die drei wichtigsten Datenpools virtualisiert werden: der Block-Bereich der Datenbanken, die NAS-File-Services und das

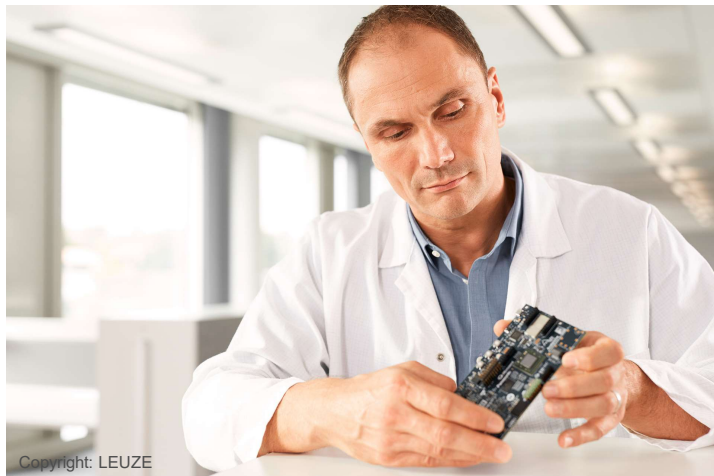
Nach intensiver Absprache mit Leuze entwickelte das MTI-Team ein genau auf die Bedürfnisse zugeschnittenes Speicherkonzept und ein passgenaues Angebot inklusive der benötigten Serviceleistungen.

„Als mittelständisches internationales Unternehmen legen wir bei unseren IT-Partnern höchsten Wert auf eine enge Zusammenarbeit, Zuverlässigkeit und Kompetenz. MTI hat unsere hohen Anforderungen mehr als nur erfüllt und ist darüber hinaus für unser IT-Team zu einem langfristig vertrauten Partner geworden.“

Andreas Holzschuh
Verantwortlicher IT Infrastructure bei Leuze electronic

Die Basis hierfür war u.a. eine detaillierte Betrachtung der voraussichtlichen Entwicklung von Leistungs- und Volumenparametern. Danach wurde bei Leuze electronic eine Verdoppelung des Datenvolumens innerhalb von drei Jahren prognostiziert. „Die individuelle hervorragende Beratung, die zuverlässige Konzeption, Installation, Betreuung und Wartung des Systems aus einer Hand bieten einen Mehrwert gegenüber anderen Systemhäusern, den wir sehr zu schätzen wissen“, erklärt Andreas Holzschuh, Verantwortlicher IT Infrastructure bei Leuze electronic.

Das neue Speicherkonzept basierte auf einer neuen EMC VNX 5200 Speicherplattform mit extrem leistungsfähiger Multi-Core Architektur (MCx™), konfiguriert mit 125 HD-Slots und 83,12 TB (netto). Die Skalierbarkeit durch zusätzliche Festplatten war sichergestellt, da die Leistungsfähigkeit der Controller und die Anzahl der Slots in dieser Ausbaustufe nicht ausgereizt waren.



MTI empfahl Leuze zudem die Nutzung hoch-permanenter Flash-Speicher, um die Effizienz zusätzlich zu steigern. Diese leistungsstarken Speichervarianten werden als FAST-Cache (Fully Automated Storage Tiering) mittels FAST Virtual Pool (VP) im Speicherpool bereitgestellt.

Auch den fortlaufenden Betrieb des Speichersystems betreut MTI. Die sog. Professional Services von MTI werden dabei vom selben Team erbracht, das auch die Installation verantwortete. Zur kontinuierlichen Betreuung gehören Updates, Patches oder der schnelle und automatische Austausch von defekten Festplatten. Ein fester Bestandteil der MTI-Serviceleistungen für Leuze sind darüber hinaus regelmäßige Leistungstests. Hierbei wird festgestellt, ob das Speichersystem noch den definierten Anforderungen entspricht und die gewünschten Vorteile bringt.

„Nicht nur bei der Planung und der Installation waren wir mit MTI hoch zufrieden, auch der exzellente MTI 24/7/4-Service hilft uns enorm. Im Grunde benötigen wir intern fast keine Administrationszeit für den neuen Speicher, was uns viel Ressourcen und auch Budget einspart“, erklärt Andreas Holzschuh.



A RICOH Company

